

ERGEBNISPROTOKOLL

der 9. Mitgliederversammlung der LAG Regionalentwicklung Landkreis Neu-Ulm
am 18.10.2021 (18.01–18:44 Uhr) als Videokonferenz (via Webex)

Teilnehmer: siehe beigefügte Anwesenheitsliste

TOP 1: Begrüßung und Protokoll

Der 1. Vorsitzende, Herr Landrat Thorsten Freudenberger, eröffnet die Versammlung. Er begrüßt die anwesenden Vereinsmitglieder und weist darauf hin, dass die Sitzung für die Erstellung des Protokolls aufgezeichnet wird. Danach stellt er sowohl die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit sowie den Ausschluss von Interessenskonflikten fest. Der Ausschluss von Interessenskonflikten ist insbesondere bei TOP 4 „Entlastung des Vorstands und der Geschäftsführung“ zu beachten und findet deshalb ohne Abstimmung der Vorstandsmitglieder statt. Nun begrüßt der Vorsitzende den zuständigen LEADER-Koordinator, Herrn Erich Herreiner vom AELF Nördlingen sowie alle übrigen Teilnehmer. Der Vorsitzende informiert anschließend die Teilnehmer darüber, dass Frau Alexandra Wehrle Mutter geworden ist und Frau Schulze Frau Wehrle während ihrer Elternzeit vertritt.

TOP 2: Bericht des Vorstands

Der Vorsitzende berichtet, dass der Vorstand sich nach Bedarf trifft, um Angelegenheiten des Vereins mit der Geschäftsführung zu besprechen. Diese umfassen neben Personalfragen u.a. Finanzangelegenheiten und die Entwicklung des Vereins sowie die Vor- und Nachbereitung von Sitzungen.

Im Jahr 2021 fanden bisher insgesamt drei Vorstandssitzungen statt, davon

- zwei ordentliche am 12.04.2021 und am 24.09.2021
- sowie eine außerordentliche Vorstandssitzung am 09.08.2021

Es ergeben sich keine Fragen.

Der Bericht des Vorstands wird zur Kenntnis genommen (Anlage 1).

TOP 3: Bericht der Kassenprüfer und der Schatzmeisterin

Der Vorsitzende übergibt für den Bericht der Kassenprüfer an Herrn Grehl. Hierzu erklärt dieser, dass er, zusammen mit Herrn Rudolf Veitz, am 14. Juli 2021 die Kassenprüfung des Vereins in den Räumen von Frau Monika Stadler (Schatzmeisterin) im Landratsamt Neu-Ulm durchgeführt hat. Die vorgelegten Belege und Buchungen sowie diverse Geschäftsvorgänge wurden geprüft und ergaben keinerlei Beanstandungen. Die Prüfung insgesamt war sehr positiv. Herr Grehl spricht ein großes Lob der Kassenprüfer an Frau Stadler für ihre akkurate Arbeit aus.

Der Landrat dankt Herrn Grehl für seinen Prüfungsbericht. Frau Stadler kann aufgrund technischer Probleme zu dem Zeitpunkt ihren Bericht nicht vortragen (Anlage 3)

Der Bericht der Kassenprüfer und der Schatzmeisterin sind zur Kenntnis genommen (Anlagen 2 und 3).

TOP 4: Entlastung des Vorstands und der Geschäftsführung

Im Anschluss beantragt Herr Mathias Stölzle die Entlastung des Vorstands und der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2020. Die Entlastung für Vorstand und Geschäftsführung erfolgt einstimmig. Es gibt keine Gegenstimme, keine Enthaltung und keinerlei Einwände.

TOP 5: Bericht der Geschäftsführung zum Umsetzungsstand der LES

Frau Schulze berichtet anhand einer Präsentation zunächst über die Entstehung, die Entwicklung und die Strategie des Vereins seit seiner Gründung. Darüber hinaus informiert sie die Teilnehmer über den

Stand der Projekte, die bisherigen Investitionen und LEADER-Fördermittel. Anhand von Auszügen aus der Monitoring-Tabelle, die der Steuerungsgruppe in der Klausur am 30.09.2021 vorgestellt wurde, kündigt sie den Evaluierungsbericht für die laufende Förderperiode an, dessen Ergebnisse im Bilanz- und Strategieworkshop am 16.12.2021 u.a. als Arbeitsgrundlage für die Fortschreibung der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) dienen sollen. Sie stellt das neue Thema „Resilienz“ vor, das bereits im Evaluierungsbericht und später in der neuen LES Berücksichtigung finden soll. Es folgen keine weiteren Fragen oder Anregungen. Der Bericht der Geschäftsführung wird zur Kenntnis genommen (Anlage 4).

TOP 6: Impulsvortrag des LEADER-Koordinators Herr Herreiner zu Informationen bzgl. der Übergangsphase 01.01.2023-30.06.2023 und der neuen Förderphase (2023-2027)

Herr Herreiner informiert die Teilnehmer, dass sich voraussichtlich sechs zusätzliche LAGen in Bayern für die neue Förderphase bewerben werden. Der Beginn der neuen Förderphase steht noch nicht konkret fest, jedoch rechnet er mit einem Start um die Jahresmitte 2023. Da die laufende Förderphase um zwei Jahre verlängert wurde, werden die Bedingungen -verglichen mit der laufenden Förderphase- ähnlich sein, jedoch werden die Fördersätze in der neuen Förderphase um die eingesetzten Gelder in den Verlängerungsjahren angepasst, d.h. reduziert (Anlage 5).

Frau Schulze erkundigt sich nach den zur Verfügung stehenden Fördermitteln in der Übergangsphase und der neuen Förderphase.

Herr Herreiner erklärt, dass man es noch nicht genau sagen könne, da eine Mittelumschichtung geplant, jedoch noch nicht final beschlossen ist. Es ist davon auszugehen, dass die Fördermittel insgesamt niedriger ausfallen, da die Mittel der zwei letzten Jahre der auslaufenden Periode vom neuen Gesamtpf abgezogen werden.

Herr Stölzle fragt, ob die Personalkosten künftig in gleicher Höhe gefördert werden oder ob es auch hier Änderungen gibt. Herr Herreiner entgegnet, dass die entsprechenden Richtlinien ebenso noch nicht festgelegt seien, jedoch sei davon auszugehen, dass die Personalkosten mit 25% der gesamten öffentlichen Ausgaben angesetzt werden. Vermutlich stiege der Fördersatz, was bedeutet, dass anfangs mehr, jedoch am Ende weniger zur Verfügung steht.

Herr Stölzle erkundigt sich, ob in der Übergangsphase die alten Fördersätze gelten. Herr Herreiner entgegnet, dass dies kompliziert sei. Grundsätzlich orientiere sich die Förderung am bestehenden Förderbescheid, in dem bis Ende 2023 eine Vollzeitkraft und eine 50%-Teilzeitkraft beantragt wurden. Einzig der personelle Mehraufwand für die Verlängerung der Förderperiode sei förderfähig, ebenso wie die vorbereitende Unterstützung zur Vorbereitung der neuen Periode.

Insgesamt gebe es wenig Spielraum, an zusätzliche Gelder zu kommen.

Nachdem es keine weiteren Fragen gibt, ergänzt Herr Freudenberger, dass er anfangs aufgrund des großen formalen Aufwands, den LEADER erzeugt, sehr skeptisch gewesen sei. Da der Landkreis jedoch von diesem Förderprogramm über die Jahre sehr profitiert habe und das Prinzip spürbar angenommen werde, habe er inzwischen seine Meinung geändert und befürworte eine Fortführung des LEADER-Programms im Landkreis mit voller Überzeugung. Er wirbt bei den Mitgliedern nochmals für die Fortsetzung der erfolgreichen Arbeit der LEADER-Geschäftsstelle für den Landkreis und leitet damit zu den nächsten beiden Tagesordnungspunkten hin.

TOP 7: Beschlussfassung über die erneute Bewerbung als LEADER-Region in der neuen Förderphase 2023-2027

Nach seiner Vorrede beim vorangegangenen TOP und da es keine Fragen oder ergänzende Kommentare gibt, stellt der Vorsitzende nun folgende Beschlussvorschläge zur Abstimmung:

Beschlussvorschlag:

Die LAG Neu-Ulm bewirbt sich für die neue Förderphase des EU-Förderprogramms LEADER (2023-2027).

Ja-Stimmen: 26

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0

Die Bewerbung der LAG Neu-Ulm für die neue Förderphase des EU-Förderprogramms LEADER (2023-2027) ist somit einstimmig beschlossen.

TOP 8: Beschlussfassung über die Beantragung zusätzlicher Fördermittel für die Übergangsphase 01.01.-30.06.2023 (Abgabefrist des Förderantrags 02.11.2021)

Beschlussvorschlag:

Die LAG Neu-Ulm beantragt zusätzliche Fördermittel für die Übergangsphase 01.01.2023-30.06.2023.

Ja-Stimmen: 26

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0

Die Beantragung zusätzlicher Fördermittel durch die LAG Neu-Ulm für die neue Förderphase des EU-Förderprogramms LEADER (2023-2027) ist somit einstimmig angenommen.

TOP 9: Sonstiges

Nachdem keine weiteren Anregungen oder Wünsche vorgebracht werden, dankt der Vorsitzende den Anwesenden für die aktive Teilnahme und schließt daraufhin die Sitzung.

Gefertigt, 20.10.2021

Susanne Schulze, Geschäftsführerin

Thorsten Freudenberger, 1. Vorsitzender

Anlagen:

- Anwesenheitsliste (webex)
- Anlage 1: Bericht des Vorstands
- Anlage 2: Protokoll d. Kassenprüfung
- Anlage 3: Bericht d. Schatzmeisterin
- Anlage 4: Präsentation der Geschäftsführung
- Anlage 5: Präsentation zum Impulsvortrag (Herr Herreiner)
- Anlage 6: Finanzplan (Stand 18.10.2021)